



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

04.07.1935 (Nr. 182)





# Niedersachsen-Rundschau

## Förderung des Pflanzenbau

Im Einvernehmen mit dem Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft... Förderung des Pflanzenbau... im Jahre 1935...

## 72 900 Pfahlgelb angefallen

Es handelt sich um ein eingetragenes, 72 900 Pfahlgelb angefallen... im Jahre 1935...

## Lingen

Der Chemann als „Entfesselungshüter“... Das Donnersbrüder Schwurgericht... im Jahre 1935...

## Bremens Umgebung

### Huchting

Bereits am Sonntag, den 7. Juli, auf dem... Huchting... im Jahre 1935...

## Diebstahl im Strahlbad

Einem Strahlbad... Diebstahl im Strahlbad... im Jahre 1935...

## Angestellte Pfahlgelb

Im Laufe des Monats Juni wurden in der Stadt Oldenburg... Angestellte Pfahlgelb... im Jahre 1935...

## Delmenhorst

Bankrott der WER... Delmenhorst... im Jahre 1935...

## Urlaub der Landarbeiter

Kein Unterschied zwischen der landwirtschaftlichen und der industriellen Arbeiterschaft... Urlaub der Landarbeiter... im Jahre 1935...

## Minden

Volksbildungs-fürsorgepflichtige Arbeit... Minden... im Jahre 1935...

## Nordwestdeutschland

### Oldenburg

Das Amt für Meilen, Bänden und Urlaub... Oldenburg... im Jahre 1935...

## Arbeitsauffassung

### Des deutschen Menschen

Zur den Wertungen von Sozialismus immer... Arbeitsauffassung Des deutschen Menschen... im Jahre 1935...

## „Jahrende Gäste“ in Leipzig

Die Tendenz der Leipziger jüdischen Bühnen... „Jahrende Gäste“ in Leipzig... im Jahre 1935...

## Stroh macht sich selbständig

Ein kleines Kino... Stroh macht sich selbständig... im Jahre 1935...

## Der Kampfgeist der NS-Kulturgemeinde

Die NS-Kulturgemeinde hat die vom Führer... Der Kampfgeist der NS-Kulturgemeinde... im Jahre 1935...

## „Jahrende Gäste“ in Leipzig

Die Tendenz der Leipziger jüdischen Bühnen... „Jahrende Gäste“ in Leipzig... im Jahre 1935...

## Blicke in Zeitschriften

### Die neue Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft

Die neue Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft... Blicke in Zeitschriften... im Jahre 1935...

## Uraufführung

### Des Dresdener Staatstheaters

Das Dresdener Staatstheater... Uraufführung Des Dresdener Staatstheaters... im Jahre 1935...

## Südsächsischer Sängerkreis

Unter Mitwirkung von ungefähr 30 000... Südsächsischer Sängerkreis... im Jahre 1935...

## Stroh macht sich selbständig

Ein kleines Kino... Stroh macht sich selbständig... im Jahre 1935...

## Der Kampfgeist der NS-Kulturgemeinde

Die NS-Kulturgemeinde hat die vom Führer... Der Kampfgeist der NS-Kulturgemeinde... im Jahre 1935...

## „Jahrende Gäste“ in Leipzig

Die Tendenz der Leipziger jüdischen Bühnen... „Jahrende Gäste“ in Leipzig... im Jahre 1935...

## Blicke in Zeitschriften

### Die neue Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft

Die neue Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft... Blicke in Zeitschriften... im Jahre 1935...

## Uraufführung

### Des Dresdener Staatstheaters

Das Dresdener Staatstheater... Uraufführung Des Dresdener Staatstheaters... im Jahre 1935...

## Südsächsischer Sängerkreis

Unter Mitwirkung von ungefähr 30 000... Südsächsischer Sängerkreis... im Jahre 1935...

## Stroh macht sich selbständig

Ein kleines Kino... Stroh macht sich selbständig... im Jahre 1935...

## Der Kampfgeist der NS-Kulturgemeinde

Die NS-Kulturgemeinde hat die vom Führer... Der Kampfgeist der NS-Kulturgemeinde... im Jahre 1935...

## „Jahrende Gäste“ in Leipzig

Die Tendenz der Leipziger jüdischen Bühnen... „Jahrende Gäste“ in Leipzig... im Jahre 1935...

## Blicke in Zeitschriften

### Die neue Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft

Die neue Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft... Blicke in Zeitschriften... im Jahre 1935...

## Uraufführung

### Des Dresdener Staatstheaters

Das Dresdener Staatstheater... Uraufführung Des Dresdener Staatstheaters... im Jahre 1935...

## Südsächsischer Sängerkreis

Unter Mitwirkung von ungefähr 30 000... Südsächsischer Sängerkreis... im Jahre 1935...









Die Anzucht und Pflege der Tomate

Die rote, schmackhafte Frucht / Sorgfältige Vorbereitung des Bodens ist das Geheimnis für eine ertragsreiche Ernte

Die Tomate kommt aus dem westlichen Südamerika und gehört, wie auch unsere Kartoffel, zu den Nachschichtgewächsen.

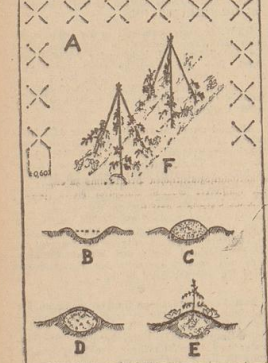
Es kommen für uns rote, runde, glatte Früchte in Betracht. An sich sind die gelblichgrünen gleichwertig, doch nicht so bekannt und beliebt.

Als benutzte Sorten sind zu nennen: Bonanza (mittelgroß, früh), Et Be Znie (etwas früher), Heterolis (reichtagen), Zulu-lus (mittelgroß, sehr gesunde Pflanze), Kambin (mittelgroß, früh) und Schärben (Vorzüchtungen (großfruchtig)).

Die Tomaten werden im Januar-Februar in Handfluten in einer Mischung von alter Komposterde und Sand ausgelegt. Sobald die Keimblätter ausgetrieben sind, werden die Pflänzchen in feuchter Erde eingepflügt und im Herbst eingeleitet.

Wird im Mai, wenn keine Nachfröhe mehr zu erwarten ist, pflanzt man die Tomaten ins Freiland. Sie lieben einen sehr warmen, sonnigen Standort, z. B. an Südwänden oder Böschungen.

Wegen ihres starken Geruches werden sie von den tierischen Schädlingen gemieden. Zum Beispiel wird der in der Nähe der Tomaten lebende Kohl nicht so leicht von Kohlwürmern befallen.



Die Tomaten durchziehen in Doppelreihen das Gemüsefeld (A). Ausgehobene Pflanzmulde (B) mit ihrem Deckwerk (C) und mit Erde überzogen (D). Nach der Pflanzung wird im frischen Laubkompost leicht abgedeckt (E). — In vier Tomatenstüben werden aus einer Pyramide zusammen gesteckt (F).

Die Tomatenbesten sind gut vorzubereiten. Man gibt eine flache Mulde und füllt diese mit halberreife Kompost und Kompost. Tomaten wachsen besonders gut auf Kompost aus eigenen Abfällen.

Man pflanzt Tomaten im Freiland am besten zweireihig im Abstand von 60 Zentimetern. Die Pflanzungen müssen gut eingeschlammert werden. Unterirdisch sind die Erde für die Pflanzung zweckmäßig vorzubereiten (1-3).

Um das Land intensiver auszunutzen, kann man die Tomatenpflanzen schon im letzten Frühjahr bepflanzen und sie mit Grotz aus Kompost bestreuen, oder auch mit Spinat bestreuen, wobei man die letzten Tomatenpflanzenstellen herläßt.

Süßmostbereitung aus eigenem Obst

Das alkoholfreie und gesunde Erfrischungsgetränk

Es gibt mancherlei Wege und Hilfsmittel, um Süßmost unvergoren herzustellen. Man für den, der Obst zum ersten Male in dieser Weise verarbeitet, ist es daher die Wahl oft schwer.

Die erste und auch Hauptfrage ist die der Saftgewinnung. Beerenobst in Mengen bis zu 20 Kubikmeter erfordert man eine Presse vorhanden ist, durch das Dampfmaschinen. Die Früchte kommen aus Tüchern oder besonderen Aluminiumeinfassungen in einen Einlocher, in dem unten etwas Wasser und auf einem Unterboden ein Gefäß angebracht ist.

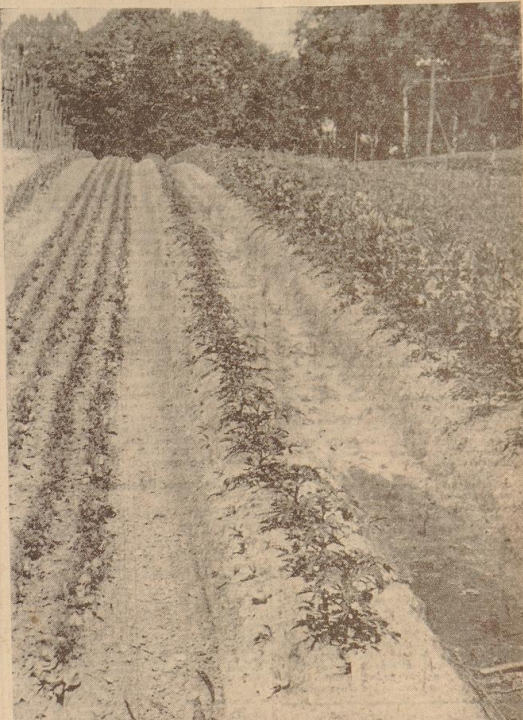
Das Hilfsmittel des Saftes kann im Hauslich am einfachsten und sichersten durch das Vakuumieren in Flaschen erfolgen. Die bis knapp an den Hals gefüllten Flaschen werden verpackt, der Saft wird durch Strohbohren oder Rostenhalter vor dem Herausdrücken geschützt, und die Flaschen kommen in ein Wasserbad, das 20 Minuten lang auf 75 Grad gebracht wird.

Die Tomatenpflanzen müssen gelüftet werden. Man verwendet dazu Bambus- oder Eisenstäbe, sowie Karren, zum Beispiel, um die Pflanzung zu fixieren.

Die Natur ist die Tomate eine starkwuchernde, vielreihige Pflanze. Am frühesten und frühesten Früchte zu erzielen, sieht man sie eine, felderweise kultiviert werden. Nach der ersten bis fünften Ernteperiode werden die Pflanzen gelüftet, weil die nächsten Trauben sich nicht mehr genug entwickeln können.

Im dem Eintritt des Frostes ist es ratsam, entweder die ganzen Pflanzen abzuschneiden, um sie an einem frostfreien Ort zum Abreifen aufzuhängen oder alle Früchte abzuschneiden. Die halbreife Früchte können an einem dunklen Ort im Zimmer zum Reifen gelegt werden.

Die Tomaten können mit einer feinen Röhre unterirdisch bewässert werden. Eine feine Röhre kann man durch die Erde bis zu einer Tiefe von 20 Zentimetern legen. Die Röhre wird durch die Erde bis zu einer Tiefe von 20 Zentimetern gelegt. Die Röhre wird durch die Erde bis zu einer Tiefe von 20 Zentimetern gelegt.



Zwei Reihen Tomaten durchziehen das Gemüsefeld und schützen es vor vielen Schädlingen. Tomaten wachsen besonders gut auf Erdwällen in diesem Fall zwischen einjährigen Spargelbeeten. Salat als Nebenkultur.

Photo: Sehnbaum.

Von aller Volksmedizin

Von jeder Wunde das Blut, besonders auf dem Lande, viele Kräfte zur Heilung der verschiedenen Krankheiten zu heben. Von Geisteskrankheiten hat sich dieses Wissen fortentwickelt und ist in den Handbüchern der Medizin enthalten.

Achtet auf den Kartoffelkäfer!

Rauschen und Lebensart des goldgelben Schädlings

Nur durch rechtzeitige Entfernung einiger Raupen sowie rechtzeitigen Einlass aller Maßnahmen des deutschen Pflanzenschutzes ist es im vorigen Jahre gelang, den in Norddeutschland fast ohne Schmetterlinge genannten Käfer (als Kartoffelkäfer genannt) rasch wieder zu vernichten. Da die Ausbreitung dieses gefährlichen Kartoffelkäfers in einigen Nachbarländern Deutschlands immer mehr zunimmt, ist auch in diesen Jahre wieder die Gefahr der Einschleppung gegeben. Es ist deshalb unbedingt notwendig, überall auf das Auftreten des Kartoffelkäfers zu achten.



Kartoffelkäfer. Skizze: Biolog. Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Der Käfer ist orangebraun, das Hinterbein ist weißlich. Ein Weibchen legt im Jahre im Durchschnitt 700 bis 800 Eier. Bereits nach einigen Tagen schlüpfen die Larven aus und bewegen sich in ausgedehnten Heiden. Die Larve ist in ausgedehnten Heiden. Die Larve ist in ausgedehnten Heiden.

Die große Gefahr des Kartoffelkäfers liegt in seiner ungeheuren Vermehrungsfähigkeit. In zwei drei Wochen pro Jahr kommt es zu mehreren Generationen. Die ersten Larven sind im Juni zu sehen. Die zweite Generation ist im Juli zu sehen.

Der Käfer ist orangebraun, das Hinterbein ist weißlich. Ein Weibchen legt im Jahre im Durchschnitt 700 bis 800 Eier. Bereits nach einigen Tagen schlüpfen die Larven aus und bewegen sich in ausgedehnten Heiden.

Die große Gefahr des Kartoffelkäfers liegt in seiner ungeheuren Vermehrungsfähigkeit. In zwei drei Wochen pro Jahr kommt es zu mehreren Generationen. Die ersten Larven sind im Juni zu sehen.

Die große Gefahr des Kartoffelkäfers liegt in seiner ungeheuren Vermehrungsfähigkeit. In zwei drei Wochen pro Jahr kommt es zu mehreren Generationen. Die ersten Larven sind im Juni zu sehen.

Kleintierzüchters Arbeiten im Juli

Über der Ernte die Pflege der Tiere nicht vergessen!

An der Fütterhaltung ist die Zeit der größten Arbeit vorbei. Die Kühen haben das Gras überhand und brauchen nicht mehr die Pflege wie in den ersten Lebenswochen. Seit sind vor allem die Weiden, die in den letzten Wochen tiefergehoben sind, nutzlos.

Ein notwendiges Stallbauten wird man jetzt in Angriff nehmen. Bei der Fütterung der Ziegen müssen die Tiere nicht vergessen! Die Ziegen müssen die Tiere nicht vergessen!

Den schlagenden Tritten der Fütterung ist erholte Beachtung zu leisten. Man lerne dafür, die Tiere stets genügend frisches Wasser zur Verfügung zu stellen. Wichtig ist auch die Art der Tränkeanlage.

Die Ziegen müssen die Tiere nicht vergessen! Die Ziegen müssen die Tiere nicht vergessen! Die Ziegen müssen die Tiere nicht vergessen!

Nützliche Winke

Nicht mit kaltem Wasser gießen. Das Begießen der Pflanzen mit kaltem Wasser ist schädlich, das Wachstum wird vermindert und verlangsamt.

Die große Gefahr des Kartoffelkäfers liegt in seiner ungeheuren Vermehrungsfähigkeit. In zwei drei Wochen pro Jahr kommt es zu mehreren Generationen. Die ersten Larven sind im Juni zu sehen.

Verantwortlich: Heino Tischer, Bremen.







Handwerkskredite

der Bank für Deutsche Industrieobligationen
In Geschäftsjahr 1934/35 (31. März) wurden von der Bank für Deutsche Industrieobligationen 1855 neue Kredite in Höhe von 46,7 Mill. bewilligt...

Einzelhandelsumsätze im Mai

Die Umsätze des deutschen Einzelhandels lagen nach den Untersuchungen der Forschungsstelle für den Handel beim RWK im Mai um 1 % über Vorjahreshöhe. Dabei ist noch zu berücksichtigen, dass die Pfingstferien zahlreiche Einzelhandelsbetriebe, insbesondere dem Bekleidungs- und Lebensmittelhandel, über die in diesem Monat übliche Geschäftsbefreiungen bringt...

Passive Reichsbankbilanz

Verwaltungsratsung in Saarbrücken
Bremen, 3. Juli. Die Verwaltungsratsung der Reichsbank in Saarbrücken zu einer ordentlichen Tagung in Saarbrücken am 10. Juli 1935...

Spinnstoffe

Bremen, 3. Juli. Ammermann & Co.
Bremen, 3. Juli. Ammermann & Co. hat die Produktion von Spinnstoffen...

Wolle

Antwerpen, 3. Juli.
Antwerpen, 3. Juli. Der Markt für Wolle...

Getreide und Futtermittel

Hamburg, 3. Juli.
Hamburg, 3. Juli. Der Markt für Getreide...

Der Außenhandel ist kein Spekulationsgeschäft

Deutschlands Wirtschaft im ersten Halbjahr — Eine Untersuchung der Reichs-Kredit-Gesellschaft

Schon in den ersten Tagen des Juli legt mit bemerkenswerter Pünktlichkeit die Reichs-Kredit-Gesellschaft A.G. Berlin einen zusammenfassenden Bericht über Deutschlands wirtschaftliche Entwicklung im ersten Halbjahr 1935 vor...

Ende Mai 1935 waren im Vergleich zum tiefsten Krisenstand vom Januar 1933 fast 5 Mill. Menschen mehr in der volkswirtschaftlichen Arbeit eingegliedert.

Ausfuhrschritte sichern die Binnenkonjunktur

Sodann ist in den vergangenen Monaten besondere Aufmerksamkeit den Finanzierung- und Fundierungsaufgaben zugewandt worden. Die Förderung der Gesundung des deutschen Kapitalverkehrs durch die Erleichterung der Export- und Importgeschäfte ist sowohl für die Fundierung der öffentlichen Arbeitsbeschaffung als auch für den gesamten Wirtschaftskreislauf von größter Wichtigkeit...

Durch energischen Einsatz der deutschen Produktionsmöglichkeiten in Verbindung mit einer aktiveren inneren Kreditpolitik gelang es der Reichsbank im Verlauf der letzten zwei Jahre, die deutsche Volkswirtschaft aus der Schrumpfung und Stagnation herauszureißen und in einer durchgeführten Belebung der Wirtschaft zu überführen...

Unveränderte Superphosphatpreise

Lauf Mittelung der deutschen Superphosphatpreise
Die laufende Mittelung der deutschen Superphosphatpreise für die Monate April bis Juni 1935...

Erweiterung des Vorriffs auf deutsche Schurwolle

Der Reichsausschuss für Wollwaren hat eine Anordnung vom 15. Juni 1935 erlassen, die im Reichsanzeiger vom 3. Juli veröffentlicht ist und am 4. Juli in Kraft tritt. Danach wird der am 15. Juni 1935 erlassene Vorriff für die deutsche Schurwolle...

Vielmärkte

Bremen, 3. Juli.
Bremen, 3. Juli. Der Markt für verschiedene Waren...

Salzbergwerke

Bremen, 3. Juli.
Bremen, 3. Juli. Der Markt für Salz...

Seife

Bremen, 3. Juli.
Bremen, 3. Juli. Der Markt für Seife...

Kolonialwaren

Hamburg, 3. Juli.
Hamburg, 3. Juli. Der Markt für Kolonialwaren...

Der Goldpreis brach. Zugleich hat der jahrelange Kampf um die Weltmärkte mit unerschütterlichen, die bisherige Preisfestlegung vollständig verändernden Methoden der Währungs- und Handelspolitik

Das Gefüge des Weltmarktes wesentlich umgestaltet. Je länger dieser Zustand des Währungs- und Außenhandelskampfes andauert, um so größere Gleichgewichtsstörungen der Austauschverhältnisse und daraus erwachsende Umschichtungen der zwischenstaatlichen Arbeitsteilung müssen sich ergeben...

Neuordnung des Weltwährungssystems

Die Neuordnung des Weltwährungssystems ist ein langwieriger Prozess, der die Beziehungen zwischen den Nationen neu gestalten wird. Die Neuordnung des Weltwährungssystems ist ein langwieriger Prozess, der die Beziehungen zwischen den Nationen neu gestalten wird...

Russischer Schund

París, 3. Juli. Die Russen bemühen sich, ihre überhörschüssige Produktion von Rohstoffen in Westeuropa abzusetzen. Die Russen bemühen sich, ihre überhörschüssige Produktion von Rohstoffen in Westeuropa abzusetzen...

Exportnoten

Auf der Stockholmer Tagung des Vertrauensrates der europäischen Zelluloseorganisation
Die europäische Zelluloseorganisation hat am 2. Juli in Stockholm eine Tagung abgehalten...

Kaffe

Bremen, 3. Juli.
Bremen, 3. Juli. Der Markt für Kaffee...

Kaffee

Bremen, 3. Juli.
Bremen, 3. Juli. Der Markt für Kaffee...

Kaffee

Bremen, 3. Juli.
Bremen, 3. Juli. Der Markt für Kaffee...

Zucker

Magdeburg, 3. Juli.
Magdeburg, 3. Juli. Der Markt für Zucker...

Bau einer Fischmehlfabrik

durch Wesermünder Maschinenfabrik
Wie wir erfahren, wurde in Milford Haven (Wales) eine neue Fischmehlfabrik dem Betrieb übergeben. Die Anlage verarbeitet in zwei Abteilungen Magereife und Fettische. Die maschinelle Ausrüstung wurde nach den Entwürfen der Fa. Schlotterbose & Co., Maschinenfabrik und Apparatebauanstalt in Wesermünde-Gestemünde geliefert und unter Leitung dieser Firma aufgestellt.

Gas- und Elektrizitätswerk

Berlin, 3. Juli.
Berlin, 3. Juli. Der Bau eines Gas- und Elektrizitätswerks...

Emil Käster Einkaufs-Aktiengesellschaft

Berlin. Die Gesellschaft, die bekanntlich in ihren Beschlüssen zur 'De-fa-ct'o' Deutsches Familien-Kaufhaus G. m. b. H. steht, erzielte 1934 nach 1.394 Mill. Anlagebeträgen, 1.859 Mill. anderen Abschreibungen und 0,588 Mill. Verlust auf Bestellungen einen Reingewinn von 843.310 RM, aus dem wieder 8% Dividende verteilt werden. Der Gesamtumsatz der angeführten vier Geschäftsjahre betrug 66 Mill. RM. Die Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr sei befriedigend.

Orion-Versicherungskriegsgesellschaft

Hamburg. Die GV, welche die Dividenden des Absehls für 1934 (i. V. 4%), die Erfolgsrechnung, schließt ohne Gewinn und Verlust ab, hat den Vertrag aus 1935 in Höhe von 753,58 Mill. RM wieder vorgetragen. Die Prämienentnahme hat sich 1934 erhöht, doch wurde der Schadensverlauf durch einige Großschäden ungünstig beeinflusst. Für 1935 werden die Prämienentnahme sich nach einem befriedigenden Verlauf. Das neue Geschäftsjahr hat zufriedenstellend begonnen.

Brown, Boveri & Cie. AG., Mannheim

Die GV. genehmigte dem bekannten Abschluß mit einem Gewinn von 663.290 RM, 600.000 RM werden antragsgemäß dem gesetzlichen Reservefonds zugewandt und Rest vorgetragen. An Stelle von Konrad W. J. Weiss (Leipzig) wurde Hans Vincent von Möller (Vorstandsmitglied der Adco) neu in den Aufsichtsrat gewählt. Die Gesellschaft sei mit Aufträgen zufriedenstellend versehen.

A.-G. für Waggonbauwerke

Berlin. Wie erinnerlich, wurde Mitte vorigen Jahres die Linde-Hoffmann-Busch-Werke AG. in drei Gesellschaften aufgespalten. Als Betriebsgesellschaft wurde die Linde-Hoffmann-Werke AG. in Breslau und die Waggon- und Maschinenfabrik A.G. vorm. Busch in Bautzen angegründet. Die Stammgesellschafter dieser Namen sind für den Waggonbau-Werte. Die Erfolgsrechnung zum 30. 9. 34 weist nach 0,93 Mill. Abschreibungen einen Verlust von 9864 RM aus. Der Vortrag für Waggonbau-Werte der Betriebsgesellschaften konnte bereits verschiedenen Vermögenswerten mobilisiert werden. Die Erträge der Waggonbau-Werte sind auf Abdeckung der Verbindlichkeiten gerichtet.

Infolge größerer Schwierigkeiten zwischen dem Spitzenverband der Vereinigten Arbeitgeber und dem Spitzenverband der Gewerkschaften in Yorkshire und Lancashire besteht die Möglichkeit eines Streiks

In den Niederlanden wird eine allgemeine Herabsetzung der Hypotheken- und Pfandbriefzinssätze auf 4% bzw. 4% geplant.

Metalle

Berlin, 3. Juli.
Berlin, 3. Juli. Der Markt für Metalle...

Metalle

Berlin, 3. Juli.
Berlin, 3. Juli. Der Markt für Metalle...

Metalle

Berlin, 3. Juli.
Berlin, 3. Juli. Der Markt für Metalle...

Metalle

Berlin, 3. Juli.
Berlin, 3. Juli. Der Markt für Metalle...

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve
Die Eisen-Schmelzkurve...

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve
Die Eisen-Schmelzkurve...

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve
Die Eisen-Schmelzkurve...

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve
Die Eisen-Schmelzkurve...

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve
Die Eisen-Schmelzkurve...

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve
Die Eisen-Schmelzkurve...

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve
Die Eisen-Schmelzkurve...

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve
Die Eisen-Schmelzkurve...

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve

Neuwerker Eisen-Schmelzkurve
Die Eisen-Schmelzkurve...